

Durstige Motoren, niedrige Steuern

Beitrag von „Thanandon“ vom 13. April 2004 um 22:35

Kampf den "Dieselpanzern"

Dicke Karre, günstige Steuer

Verbraucherschützern machen Front gegen schwere Geländewagen. Die Steuervergünstigung müsse weg, fordert die Chefin des Bundesverbands der Verbraucherzentralen (vzbv), Edda Müller.

Rot-Grün habe bisher nichts getan, um die Verbreitung dieser umweltschädlichen „Diesel-Panzer“ auf Deutschlands Straßen zu stoppen, sagte sie der Berliner Zeitung.

Es sei nicht länger hinnehmbar, dass Wagen wie der VW Touareg, der X5 von BMW oder der Mercedes ML 270 nicht wie normale Pkw, sondern steuerbegünstigt als leichte Nutzfahrzeuge zugelassen würden, sagte Müller: „Ich halte das für skandalös.“ Teilweise würden die Hersteller die Autos sogar extra schwer konstruieren, damit sie mehr als 2,8 Tonnen wiegen und damit als Nutzfahrzeuge gelten.

Die vzbv-Chefin forderte außerdem eine Verpflichtung für die Hersteller, den Spritverbrauch ihrer Geländewagen klar auszuweisen. Diese Fahrzeuge verbrauchten im Stadtverkehr häufig mehr als 15 Liter und damit ein Vielfaches von herkömmlichen Fahrzeugen.

Trotz ihres hohen Kraftstoffverbrauchs und großer Sicherheitsrisiken kommen schwere Geländewagen bei statusbewussten deutschen Autofahrern sehr gut an: Nach Angaben des Kraftfahrtbundesamtes waren Anfang 2004 bereits 830.000 derartige Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs, zwölf Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Quelle:

<http://www.sueddeutsche.de/automobil/artikel/122/30092/>

